

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich für die Bildungsreise „Blicke über sichtbare und unsichtbare Zäune und Grenzen“ an.

Veranstaltungsort und -zeit: Tel Aviv/Ramallah, 29. März bis 04. April 2020 (7 Programmtage)

Name*: _____

Anschrift: _____

Email: _____

Telefon: _____

Ich wünsche eine Übernachtung (incl. Frühstück) im:

Zweibettzimmer/Doppelzimmer (950 Euro)

Einzelzimmer (1.150 Euro)

Ich benötige eine Bescheinigung nach dem Bildungsurlaubsgesetz für:

Bundesland: _____

Die beigefügten Teilnahmebedingungen habe ich gelesen und erkenne sie an.

Ort, Datum

Unterschrift

Teilnahmebedingungen und Preise der Bildungsreise „Blicke über sichtbare und unsichtbare Zäune und Grenzen“, Tel Aviv / Ramallah, 29. März bis 04. April.

1. Veranstalter

Veranstalter der Bildungsreise ist die Rosa Luxemburg Bayern, Kurt Eisner Verein für politische Bildung in Bayern e.V., Westendstraße 19, 80339 München, im folgenden „Veranstalter“ genannt.

2. Anmeldung

Für die Teilnahme an der Reise ist die Einsendung des ausgefüllten Anmeldeformulars per Post erforderlich. Die Anmeldung wird schriftlich bestätigt und ist nach Zugang der Anmeldebestätigung verbindlich. Die Zahl der Teilnehmenden beträgt mind. 16 und max. 20 Personen. In dem Fall, dass die Reise ausgebucht ist, erfolgt eine Absage durch den Veranstalter.

Das Anmeldeformular bitte einsenden an:

RLS-Regionalbüro Bayern
Westendstraße 19
80339 München

3. Teilnahmebetrag, Reisezeiten und Anmeldeschluss

Der Teilnahmebeitrag beträgt 950 € (im Zweibettzimmer/Doppelzimmer) bzw. 1.150 € (im Einzelzimmer). Hierin enthalten sind die Kosten für die Reise- und Seminarleitung, vor Ort anfallende Bustransfers, Übersetzung, Führungen und Vorträge, Übernachtung im Hotel (8 Übernachtungen, incl. Frühstück). Hotelübernachtungen in Tel Aviv und Ramallah sind von Samstag, den 28.03.2020 bis Sonntag, den 05.04.2020 für die Teilnehmer_innen gebucht. Das Seminarprogramm findet von Sonntag bis Samstag (29.03 bis 04.04.2020) statt.

Die Kosten für An- und Abreise sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen und zu organisieren (An bzw. Ab Tel Aviv). Hierzu zählen auch die Transfers vom/zum Flughafen zur Hotelunterkunft. Verpflegung ist mit Ausnahme des Frühstücks nicht enthalten. Sorgen Sie bitte für ausreichenden Schutz im Krankheitsfall und prüfen Sie ggf. die Visa- und Einreisebestimmungen. Deutsche Staatsangehörige die nach Israel oder Palästina einreisen benötigen kein Visum. Es wird ein Reisepass verlangt, der bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültig ist.

Anmeldeschluss ist der 31. Januar 2020. Eine Anzahlung in Höhe von 100 € ist unmittelbar nach Erhalt der Anmeldebestätigung zu überweisen. Der restliche Teilnahmebeitrag ist spätestens bis zum 01. Februar 2020 zu entrichten.

Teilnahmebeitrag bzw. Anzahlung sind zu überweisen an:

Kurt Eisner Verein
Postbank München
IBAN: DE31700100800714395807
BIC: PBNKDEFF
Stichwort: „Tel Aviv“ und Name der Teilnehmer_in

4. Reiserücktritt durch die Teilnehmer / Stornokosten

Der Rücktritt von der Reise muss uns grundsätzlich schriftlich mitgeteilt werden. Es gilt das Eingangsdatum. Die Nichtzahlung des Teilnahmebeitrags ersetzt keinen schriftlichen Reiserücktritt. Der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung wird empfohlen.

Wenn uns der Rücktritt von der Reise bis zum 31. Januar 2020 mitgeteilt wird, erstatten wir den von Ihnen gezahlten Betrag abzüglich 50 € Aufwandsentschädigung. Bei Rücktritt ab dem 01. Februar 2020 bis einschließlich 21. März 2020 fallen 250 € Stornokosten an. Bei Rücktritt ab dem 22. März 2020 ist eine Erstattung nicht mehr möglich und es wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig.

5. Reiserücktritt durch den Veranstalter

Wenn die ausgeschriebene Mindestteilnehmerzahl (16 Personen) zum Tag des Anmeldeschlusses (31. Januar 2020) nicht erreicht wird, wird die Bildungsreise abgesagt. Wir benachrichtigen in diesem Fall die angemeldeten Personen umgehend und überweisen den bis dato gezahlten Beitrag vollständig zurück.

6. Haftung

Der Veranstalter haftet im Rahmen der Sorgfaltspflicht für: eine gewissenhafte Vorbereitung der Reise, sorgfältige Auswahl und Überwachung der Leistungsträger, Richtigkeit der Leistungsbeschreibungen und die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen. Der Veranstalter haftet nicht bei Personenschäden durch Unfälle, bei Diebstählen, Beschädigungen, Verlust oder sonstigen Unregelmäßigkeiten. Der Veranstalter haftet nicht für Leistungsstörungen, Personen und Sachschäden in Zusammenhang mit Fremdleistungen, die lediglich vermittelt werden und in der Ausschreibung ausdrücklich als solche gekennzeichnet werden (z. B. Ausflüge; Rundfahrten, Stadtrundgängen, Besuch von Parks und Gedenkstätten). Der Veranstalter haftet generell nicht bei höherer Gewalt.

7. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einer oder einzelner Bestimmungen begründet nicht die Unwirksamkeit des Reisevertrages im Übrigen. Die übrigen Bestimmungen behalten ihre Gültigkeit.

München, den 05.07.2019